



**Meine Stärke und mein Lied
ist der Herr,
er ist für mich
zum Retter geworden.
2.Mose 15:2**

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden. 2.Mose 15:2

Was sind eigentlich Deine besonderen Stärken? Nicht nur in Bewerbungsgesprächen ist das eine oft gestellte Frage, möchte man doch möglichst den Bewerber auswählen, der mit seinen Stärken am besten in das gewünschte Anforderungsprofil passt. Aber auch sonst ist das Wissen um die eigenen Stärken nicht ganz unwichtig, gibt es doch gerade in Stress- und Notsituation ein nötiges Selbstbewusstsein. Aber sind uns eigentlich unsere wirklichen Stärken immer bewusst?

Mose gibt in einem großartigen Loblied eine nicht ganz erwartete Antwort auf unsere Frage: *Meine Stärke ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden!* Was war passiert? Mose hatte gemeinsam mit dem Volk Israel erlebt, wie Gottes Stärke zu einem nicht für möglich gehaltenen Sieg geführt hatte. Trotz eigener Schwäche und vollkommener Unterlegenheit hatte Gott Israel aus der Hand Ägyptens befreit. Das gesamte ägyptische Heer kam beim Durchzug durch das Schilfmeer um und Israel wurde gerettet! Gott war in wunderbarer Weise ihre Stärke und ihr Retter geworden. Was hat das nun mit uns und unserem Leben zu tun? Sicherlich zum einen, dass wir uns in unseren ganz alltäglichen Nöten und Sorgen an unseren Herrn wenden dürfen. Er ist unwandelbar und deswegen auch heute noch eine unfassbare Stärke!

So dürfen wir auch im Jetzt und Hier immer wieder neu erleben, wie Gott ganz praktisch in alltäglicher Not eingreift und hilft. Was eine Stärke ist damit an unserer Seite! Aber diese Begebenheit weist noch auf etwas viel Größeres hin.

Die damalige Rettung Israels ist ein Bild für das Rettungshandeln Gottes an uns. Denn auch wir brauchen Rettung. Wir brauchen Rettung nicht nur aus den kleinen und großen Krisen unseres Lebens, sondern vor allem brauchen wir Rettung von Schuld und Tod, wir brauchen Rettung von unserer Gottesferne.

Diese Rettung können wir nur bei Gott selber finden – und diese Rettung heißt Jesus. Die Worte „Gott ist meine Rettung“ heißen auf Hebräisch: „Hine (Siehe) El (Gott) Jeschuati (ist meine Rettung)“, und Jeschua ist der Name Jesu auf Hebräisch. Und dieser Jesus sagt: *Ich bin gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist!*

Damit ist das Geschehen beim Durchzug durch das Schilfmeer unter Mose bereits eine Prophetie auf das Rettungshandeln Gottes durch Jesus Christus. „Christ, der Retter ist da!“ – so klingt nun unser Lied! Wer den Namen dieses Herrn anruft, der erfährt Rettung! Er ist unser Retter, ihm dürfen wir vertrauen und ihn für sein Rettungshandeln loben.

Michael Achterberg

Impressionen

25. März: Adonia 2016 - Petrus, der Jünger

Gut 700 Besucher folgten der Einladung der Trierer Gemeinden Stadtmission, Christengemeinde und der Christlichen Gemeinde an Karfreitag in die Europahalle Trier und genossen live das bewegende Adonia-Musical 2016 "Petrus - der Jünger"



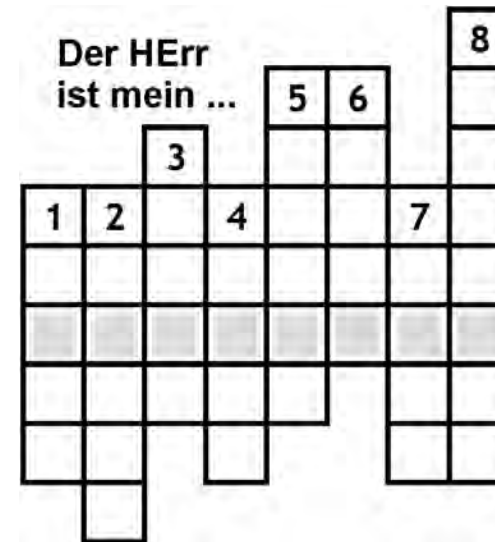
3

30. April: Frauen-Matinée

Wir durften erneut unsere Frauen-Matinée in Trier im Restaurant Warsberger Hof/Kolpinghaus ausrichten. Nach zuerst wenigen Anmeldungen waren wir dann doch 52 Frauen an diesem Morgen. Susanne Schäfer sollte zum Thema „Das Beste kommt zum Schluss - biblische Aussichten am Ende des Lebens“ referieren. Leider musste sie uns aus familiären Gründen absagen, schlug uns aber ihre Mitarbeiterin Anne Seela vom Werk Langensteinbacher Höhe als Vertretung vor, was wir gerne annahmen. Anne Seela teilte ihren Vortrag in zwei Hauptteile. Im ersten Teil sprach sie darüber, wie wir Heilsgewissheit erhalten können, im zweiten Teil gab sie Zeugnis mit Hilfe der Bibel, was Gott uns über den Ort des Himmels sagt. In offenen Gesprächen wurde sich an den Tischen mit 4-8 Personen dann über das Gehörte ausgetauscht. Wir sind sehr dankbar, dass unser Herr uns diese Zeit und die Freiheit gab, das Evangelium auszubreiten. Das Team der Frauen-Matinée

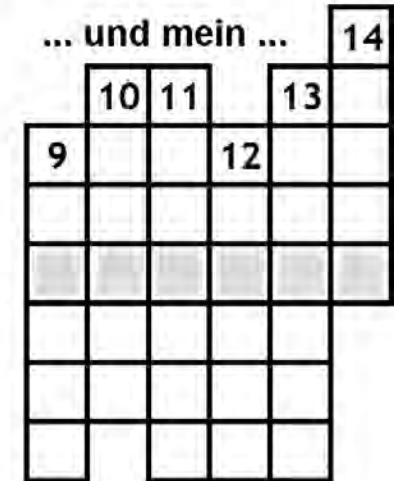


Schafskäse - die Kinderecke



- 1:** 2.Sam 22:2 (1.)
- 4:** Ps 27:1 (2.)
- 7:** Ps 16:5 (2.)
- 10:** Ps 118:14 (1.)
- 13:** Hebr 13:6

- 2:** Hab 3:19
- 5:** Ps 23:1
- 8:** Titelvors Seite 1 (1.)
- 11:** Ps 94:22 (1.)
- 14:** Titelvors Seite 1 (2.) (Luther 1984!)



- 3:** 2.Sam 2:22 (2.)
- 6:** Ps 94:22 (2.)
- 9:** Ps 118:14 (2.)
- 12:** Ps 27:1 (1.)

4

Highlight

5. Juni 2016, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Grünen

Es ist bald wieder soweit – wir feiern unseren Gottesdienst im Grünen! In diesem Jahr treffen wir uns dazu aber in unserer Stadtmission und wollen im Anschluss an unseren Gottesdienst (mit Dirk Kunz als Gastprediger) unseren neu gestalteten Garten gebührend „einweihen“. Wie in jedem Jahr werden wir genügend Zeit haben, um gemeinsam zu essen, zu trinken, zu spielen oder einfach nur zu reden. Neu in diesem Jahr: Als „Danke“ werden wir auch unsere Nachbarn aus dem Nebengebäude einladen, die so geduldig unsere lange Bauphase ertragen haben. Wie üblich soll jeder etwas zum gemeinsamen Essen mitbringen, in diesem Jahr vielleicht etwas mehr, damit auch unsere Gäste ein tolles Essen genießen und einen schönen Mittag mit uns erleben können. Rechtzeitig vor Beginn dieses Gottesdienstes werden wir noch alle Details in Bezug auf Organisation und Durchführung bekannt geben. Wir freuen uns auf einen schönen Gemeinschaftstag und laden herzlich dazu ein.

10.07.2016 - Segnungsgottesdienst mit Florian Henn für die Jugendlichen des Biblischen Unterrichts

Wir freuen uns, dass wir am 10. Juli 2016 den Biblischen Unterricht mit einem feierlichen Segnungsgottesdienst beschließen dürfen. Florian Henn, der Jugendreferent der EG, wird erst zum Thema „*Der Weg ist das Ziel, oder!?*“ predigen und die Jugendlichen anschließend segnen. Hinter ihnen liegen dann eineinhalb Jahre, in denen sie sich intensiv mit dem Glauben auseinander gesetzt haben.

Im Januar 2015 ging es los. Zuerst beschäftigten wir uns mit wichtigen biblischen Aussagen des Alten Testaments. Beginnend bei der Schöpfung, Sündenfall, die 10 Gebote, Gottes Weg mit seinem Volk Israel und den Propheten. Im Neuen Testament galt unsere Aufmerksamkeit dem Leben, Leiden, Sterben und der Auferstehung von Jesus Christus, der Bedeutung von Taufe und Abendmahl und der Frage, was das konkret mit mir/uns zu tun hat.

Bestimmt ein Höhepunkt für die BU'ler war unsere Paddelfreizeit gemeinsam mit den Jugendlichen des Teenclubs in Solms bei Wetzlar vom 10.-12.07.2015. Um den Übergang für die BU'ler in den TC zu erleichtern, gab es während der gesamten BU-Zeit immer wieder gemeinsame Aktivitäten mit dem TC, wie z.B.



v.l.n.r.: Lisa M., Nele P., Kyra O., Jessica V. und Alexander P.

Racletteessen, einen Spieleabend und gemeinsame Lobpreiszeit. Eine weitere gemeinsame Freizeit zum Abschluss des BU und Beginn des TC findet vom 17.-19. Juni in Scheidgen/Lux statt. Vielen Dank an die Gemeinde für alle Gebete während dieser Zeit für unsere Jugendlichen.

Das Mitarbeiterteam

Hochzeit

Nachdem sie schon Anfang Januar in Paraguay standesamtlich geheiratet haben, wollen sich

Stephan und Annetrud Ehm am **Samstag, dem 2. Juli 2016 um 14 h** nun auch kirchlich trauen lassen.

Nach der Eucharistiefeier gibt es nebenan im Bürgerhaus Kaffee und Kuchen. Die ganze Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen, mit dem glücklichen Paar diesen besonderen Tag zu feiern!



Allianzgottesdienste im Sommer

Wir erinnern uns immer wieder gerne an die gemeinsamen Gottesdienste mit unseren Nachbargemeinden zum Auftakt der Allianz-Gebetswoche. Immer wieder war von vielen Besuchern nach diesen Gottesdiensten der Satz zu hören: „Solche gemeinsamen Veranstaltungen sind richtig Mut machend und sollten häufiger im Jahr stattfinden!“ Das wollen wir in diesem Sommer einfach einmal wagen mit drei Veranstaltungen, die von mehreren Gemeinden gestaltet werden. Hierzu schon einmal vorab die Daten:

24.07.2016: Stami, Baptisten und FEG feiern gemeinsam Gottesdienst in den Räumen der FEG.

07.08.2016: Gemeinsamer Gottesdienst mit den Baptisten in der Stami. Die Gestaltung des Gottesdienstes erfolgt durch beide Gemeinden.

28.08.2016: Allianzgottesdienst im Lottoforum - Stami, Baptisten und FEG feiern gemeinsam einen evangelistisch ausgerichteten Gottesdienst für Jung und Alt mit anschließendem Gemeinschaftsprogramm auf dem Petrisberg im Lottoforum, zu dem auch Außenstehende eingeladen werden dürfen und sollen.

Schon jetzt eine herzliche Einladung zu diesem Novum im Sommer. Nehmt Euch die Zeit, um dabei zu sein! Weitere Infos zu unserer gemeinsamen Veranstaltung am 28.8.2016 folgen im kommenden Gemeindebrief.

regelmäßige Veranstaltungen

dienstags

Bibelgesprächskreis

19:00 Uhr, Stadtmission,
jeden Dienstag
jeder ist herzlich willkommen
Info: Sybille Jaeger

CHG

(Christliche HochschulGruppe)
19:30 Uhr, jeden Dienstag
alle Studenten sind herzlich willkommen
Ort und Programm siehe www.chg-trier.de
Info: Daniel Kunz

mittwochs

Freizeittreff

19:00 Uhr, Stadtmission
15. Juni / 13. Juli
jeder ist herzlich willkommen
Info: Frank Herrmann

Crossover

19:30 Uhr, Stadtmission
8. und 22 Juni / 06. u. 20. Juli
Treff junger Leute plus minus 18-30 J.
Info: Joshua van Bonn

regelmäßige Veranstaltungen

donnerstags

Gemeinschaftsnachmittag

15:00 Uhr, im Stift St. Irminen in Trier
i.d.R. jeden letzten Donnerstag im Monat
30. Juni / 28. Juli
jeder ist herzlich willkommen
Info: Frank Herrmann

Gemeindegebetsabend

19:30 Uhr, jeden Donnerstag, Stadtmission
jeden 1. Do im Monat: **Sing&Pray**
jeder ist herzlich eingeladen
Info: Renate Philippi

freitags

Biblischer Unterricht

18:00 Uhr, Stadtmission, jeden Freitag (bis Ende Juni)
für eine feste Teengruppe von 12-14 Jahren
Info: Bärbel Ehrismann

TeenClub

19:00 Uhr, Stadtmission (Candle)
jeden Freitag (außer Ferien)
Jugendliche ab 14 J. sind herzlich willkommen
Info: Simon Philippi

Boxenstopp - Kraft tanken, Mut finden, Gemeinschaft erleben

19:30 Uhr, Stadtmission, offene Kleingruppe
10. Juni / 1. Juli
Info: Rainer Schons

Veranstaltungskalender

Juni

2. Donnerstag	19:30	Sing&Pray
3. Freitag	18:00	Bibl. Unterricht (Teens)
	19:00	TeenClub
5. Sonntag	10:30	Gottesdienst im Garten (Stami) mit KiGo mit Gartenfest und <i>Bring&Share</i> , s.S.13
7. Dienstag	19:00	Bibelgesprächskreis
8. Mittwoch	19:30	Crossover
9. Donnerstag	19:30	Gemeindegebetsabend
10. Freitag	18:00	Bibl. Unterricht (Teens)
	19:00	TeenClub
	19:30	Boxenstopp
12. Sonntag	10:30	Gottesdienst mit Missionsbesuch , s.S.8 mit KiGo für 3-6Jährige
14. Dienstag	19:00	Bibelgesprächskreis
15. Mittwoch	19:00	Freizeittreff
16. Donnerstag	19:30	Gemeindegebetsabend
17.-19. Fr-So		Wochenendfreizeit BU und TC
19. Sonntag	10:30	Gottesdienst mit KiGo
21. Dienstag	19:00	Bibelgesprächskreis
22. Mittwoch	19:30	Crossover
23. Donnerstag	19:30	Gemeindegebetsabend
24. Freitag	18:00	Bibl. Unterricht (Teens)
	19:00	TeenClub
26. Sonntag	10:30	Gottesdienst mit KiGo
28. Dienstag	19:00	Bibelgesprächskreis
29. Mittwoch	19:00	Außerordentliche Mitgliederversammlung
30. Donnerstag	15:00	Gemeinschaftsnachmittag (Stift St. Irminen)
	19:30	Gemeindegebetsabend

Juli

1. Freitag	19:00	TeenClub
	19:30	Boxenstopp
3. Sonntag	10:30	Gottesdienst mit Missionsbesuch mit KiGo, s.S.9
5. Dienstag	19:00	Bibelgesprächskreis
6. Mittwoch	19:30	Crossover
7. Donnerstag	19:30	Sing&Pray
8. Freitag	19:00	TeenClub
10. Sonntag	10:30	BU-Segnungsgottesdienst , s.S.6 mit KiGo für 3-6Jährige
12. Dienstag	19:00	Bibelgesprächskreis
13. Mittwoch	19:00	Freizeittreff
14. Donnerstag	19:30	Gemeindegebetsabend
15. Freitag	19:00	TeenClub
17. Sonntag	10:30	Gottesdienst
19. Dienstag	19:00	Bibelgesprächskreis
20. Mittwoch	19:30	Crossover
21. Donnerstag	19:30	Gemeindegebetsabend
24. Sonntag	10:30	Allianz-Gottesdienst <u>in der FeG Trier</u> (Johannisstr.1)
26. Dienstag	19:00	Bibelgesprächskreis
28. Donnerstag	15:00	Gemeinschaftsnachmittag (Stift St. Irminen)
	19:30	Gemeindegebetsabend
31. Sonntag	10:30	Gottesdienst

Unsere Gottesdienste - Herzlich willkommen !

im Juni

05.06. 10:30 Gottesdienst im Garten
mit anschl. Gartenfest und *Bring&Share*
"Gottes Kinder heißen dürfen"
1.Johannesbrief 3:1-10
Predigt: Dirk Kunz
Kindergottesdienst für 3-11Jährige (MiniKids)

12.06. 10:30 Missions-Gottesdienst mit
Christine Fritz, Missionarin in
Shunga/Tansania
Kindergottesdienst
für 3-6Jährige (MiniKids)



19.06. 10:30 "Gib nicht auf - Veränderung ist möglich!"
1.Petrus 3:8-12
Predigt: Matthias Schwarz
Abendmahl
Kindergottesdienst für 3-11Jährige

26.06. 10:30 "Christsein wie Gott es sieht -
Was macht den Unterschied?"
Predigt: Eddy Luft
Kindergottesdienst für 3-11Jährige

im Juli

03.07. 10:30 Missions-Gottesdienst mit
Wolfgang Schmidt, Missionar
in San Ramón/ Peru
Kindergottesdienst
für 3-11Jährige



10.07. 10:30 **Segnungsgottesdienst**
zum **Abschluss** des **Bibl. Unterrichts**
"Der Weg ist das Ziel, oder!?"
Philipper 3:12-14
Predigt: Florian Henn
Kindergottesdienst für 3-6Jährige (MiniKids)

17.07. 10:30 Gottesdienst
Epheser 5:8-14
Predigt: Arnulf Queckbörner
Abendmahl

24.07. 10:30 **Allianz**-Gottesdienst von FeG, EfG und Stami
! Ort: in der FeG Trier, Johannisstraße 1, s.S.11

31.07. 10:30 "Hoffnungsfrohes Christsein zwischen Freiheit
und Autoritäten" - 1.Petrus 2:13-21
Predigt: Matthias Schwarz



Gott ist nicht tot DVD und Buch - ein Vergleich

von M.P.

Was antwortet man Skeptikern, die z.B. mit Evolution argumentieren? Das habe ich mich schon länger gefragt, und sah in diesem Film eine gute Möglichkeit, mir ein paar Argumente für den Glauben anzueignen.

Die Haupthandlung im Film ist folgende: Im Philosophiekurs fordert Professor Radisson seine Studenten dazu auf, „**Gott ist tot**“ auf ein Blatt Papier zu schreiben. Einzig Josh Wheaton verweigert diese Aufgabe, da er Christ ist. Er wird nun von Prof. Radisson dazu aufgefordert, seine These „**Gott ist nicht tot**“ erfolgreich zu beweisen, sonst falle er durch. Josh stellt sich dieser Aufgabe...

Die spannende Debatte zwischen Josh und Prof. Radisson ähnelt einem Gerichtsprozess. Alle angeführten Argumente sind gut belegt, und lassen sich auch ebenso gut nachvollziehen. Zeitgleich werden auch einige zuerst unabhängig erscheinende Nebenhandlungen erzählt, die gegen Filmende mit der Haupthandlung verschmelzen. Haupt- und Nebenhandlungen gleichen sich gut aus, so dass der Film nicht trocken einseitig wirkt. Im Gegenteil: durch die unterschiedlichen Handlungen werden verschiedene weitere Themen angesprochen, die einen auch zum Nachdenken anregen.

Das Buch unterscheidet sich insofern von Film, als dass sich hier ausschließlich logische und gut angeführte Beweise für Gottes Existenz finden lassen. Es besitzt also in diesem Sinne keine Rahmenhandlung. Wohl aber einen strukturierten Aufbau und Inhalt: Der Autor beginnt mit der Seriösität und der „Nichtblindheit“ des Glaubens. Danach schildert er, dass der Urknall und die Entstehung der Welt auch für Gott sprechen und sogar ohne ihn gar nicht haltbar sind. Genauso erfolgreich zeigt er gegen Ende, dass Jesus erwiesenermaßen gelebt und gewirkt hat, und dass die Bibel eines der sichersten Geschichtsdokumente ist, die es gibt. Jedem Punkt wird ein (nicht zu) ausführliches Kapitel gewidmet, in dem der Autor zusätzlich vorrausschauend auf mögliche Einwände eingeht und sie widerlegt. So seriös und überzeugend das Buch ist, so vergleichsweise anstrengend ist es zu lesen, da es doch sehr viele Fakten auf einmal sind. Es lohnt sich aber meiner Meinung nach auf jeden Fall!

Gott ist nicht tot

DVD: FSK12 - 110 min - Gerth Medienverlag - 14,99 €

Buch: 256 Seiten - SCM Brockhaus Verlag - 17,95 €

beides bestellbar im scm-shop über den Link auf unserer Homepage www.gott-ist-liebe-trier.de/buechertisch



Evangelische Stadtmission Trier

Kaiserstraße 26, 54290 Trier

www.gott-ist-liebe-trier.de

Bankverbindung: IBAN: DE13 5855 0130 0000 0050 90
BIC: TRISDE55

Redaktion: Marion Pütz - mmpuetz@gmx.de

Druck: print-in, Trier

Bildnachweise:

S.1: <https://pixabay.com/de/users/LoggaWiggler>

S.3: David Götz // Silvia Schiffmann

S.4: Marion Pütz

S.5: Bärbel Ehrismann

S.6: Annetrud Ehm

S.11/12: <http://neukirchener-mission.de>

S.13: Gerth Medien // SCM R. Brockhaus

Abgabeschluss für die nächste Ausgabe: 17. Juli 2016

Unser Leitbild

Gott ist Liebe - komm und sieh.

Freude

Wir sind von Gott begeistert und ehren ihn als den Herrn der Welt.

Miteinander

Wir leben unser Christsein authentisch und im gegenseitigen Vertrauen.

Orientierung

Wir lieben Gottes lebendiges Wort.

Dienen

Gott hat jeden begabt. Wir setzen alle unsere Gaben für Gott und den Nächsten ein.

Hingehen

Es ist unser größter Wunsch, dass Menschen Jesus Christus kennen lernen.